



P R E S S E M I T T E I L U N G

Kaufland und Unilever unterstützen Gewässerschutzprojekte in Naturparken

Bonn, 8. Dezember 2016 – Die Unternehmen Kaufland und Unilever unterstützen in den Jahren 2016 bis 2018 ein Projekt zum Natur- und Gewässerschutz des Verbandes Deutscher Naturparke, das in den Naturparken Oberer Bayerischer Wald in Bayern und Sternberger Seenland in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist es, zum Erhalt der Biologischen Vielfalt und zur Renaturierung von Gewässern beizutragen.

„Wir freuen uns sehr, dass Unilever und Kaufland mit der Unterstützung unseres Gewässerschutzprojektes einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biologischen Vielfalt sowie auch zum Klimaschutz und zum Schutz gegen Hochwasser leisten“, so Dr. Michael Arndt, Präsident des Verbandes Deutscher Naturparke.

Im Naturpark Oberer Bayerischer Wald steht die Bach- und Auenrenaturierung an zwei Gewässern im Projektplan. Der Seebach, der aus dem Kleinen Arbersee abfließt, wird u.a. durch den Bau von natürlichen Sohlrampen in einen natürlichen Zustand versetzt, so dass Bachforelle, Mühlkoppe und Fischotter wieder in ihm wandern und leben können. Für den Rödelbach, ein Nebenfluss der Schwarzach, wird in einem Teilbereich ein neues Bachbett angelegt, wodurch der Rödelbach wieder einen natürlichen Verlauf erhält. Durch die so entstehende Flusssdynamik kann es zu Uferabbrüchen kommen, durch die typischen Lebensräume mit speziell angepassten Tier- und Pflanzenarten entstehen. Entlang des neu gestalteten Gewässers soll sich in Teilen eine Auenvegetation ungestört entwickeln können.

Im Naturpark Sternberger Seenland gibt es gute Aussichten für Moorfrosch und Co. Hier soll im ca. 30 Hektar großen „Strietholz“, das im Naturschutzgebiet „Upahl-Lenzener See“ liegt, eine Kleinmoor-Renaturierung erfolgen. Die in diesem Buchen- und Erlenwaldgebiet vorkommenden wertvollen Kleinmoore und Kleingewässer sind durch ein von Menschen angelegtes Grabensystem bedroht, das das Gebiet entwässert. Im Projekt werden die Gräben verschlossen, so dass das Wasser in den Kleinmooren verbleibt und dieser natürliche Lebensraum für faszinierende Tiere wie Kraniche und Moorfrösche verbessert und wiederhergestellt werden kann. Gleichzeitig wird durch die Moorrenaturierung ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie beim VDN unter www.naturparke.de/gewaesserschutz, unter info@naturparke.de oder 0228-9212860.

V.i.S.d.P.

Verband Deutscher Naturparke e.V. · Holbeinstraße 12 · 53175 Bonn · Telefon 0228 9212860
Fax - 9212869 E-Mail info@naturparke.de · www.naturparke.de · www.naturparkfotos.de